

Verwaltungsvorlage

Ausschuss für Familie, Schule und Sport am 16.03.2010 **Rat der Gemeinde am 25.03.2010**

Öffentliche Sitzung

TOP 4	Johann-Conrad-Schlaun-Schule Dreizügige Oberstufe
--------------	--------------------------------------------------------------------

Sachverhalt

Die gymnasiale Oberstufe der Johann-Conrad-Schlaun-Schule Nordkirchen wird gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Nordkirchen vom 14.07.1992 zweizügig geführt.

Der Schulleiter Hans-Dieter Tigges teilt in einem Schreiben an die Gemeinde Nordkirchen vom 18.02.2010 mit, dass seit der Gründung der Schule die Anzahl der leistungsstarken SchülerInnen stetig angestiegen sei. Dementsprechend stelle sich auch die Nachfrage nach Plätzen in der Oberstufe dar. Im aktuellen Schuljahr 2009/2010 würden voraussichtlich 76 SchülerInnen die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe erwerben. Alle hätten sich bereits schriftlich für die Oberstufe an der Nordkirchener Gesamtschule entschieden. Weitere 40 Anmeldungen von SchülerInnen benachbarter Schulen lägen ebenfalls vor.

Das Schulgesetz NRW in Verbindung mit der Verordnung zur Ausführung des § 93 (2) Schulgesetz gibt für die gymnasiale Oberstufe lediglich einen Mindestwert von durchschnittlich 19,5 TeilnehmerInnen an den Grund- und Leistungskursen vor. Eine Obergrenze ist vom Gesetzgeber nicht vorgegeben. Da die Räume der Oberstufe für maximal 26 Personen ausgelegt sind, ergibt sich hieraus eine Höchstzahl. Für die Zweizügigkeit bedeutet dies eine rechnerische Höchstzahl von 52 SchülerInnen, für eine Dreizügigkeit von 78. Die aktuelle Klassenstärke in der Oberstufe ist bereits darüber hinausgegangen.

Um zumindest den „eigenen“ SchülerInnen die Möglichkeit zum Abitur an der Johann-Conrad-Schlaun-Schule ermöglichen zu können, bittet der Schulleiter Herr Tigges darum, die Oberstufe ab dem Schuljahr 2010/2011 dreizügig zu führen.

Das Schreiben des Schulleiters mit seiner ausführlichen Begründung liegt in Kopie als Anlage bei. Herr Tigges wird in der Sitzung am 16.03.2010 persönlich den Ausschussmitgliedern den Antrag erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkung für die Gemeinde Nordkirchen

Durch die Einrichtung eines dritten Zuges mit maximal 26 SchülerInnen je Oberstufenjahrgang entstehen der Gemeinde folgende Kosten:

- Bereitstellung von Räumen
Laut Raumprogramm werden bei einer Erweiterung der Oberstufe drei weitere Räume benötigt. Somit wird in den nächsten drei Schuljahren je ein zusätzlicher Raum erforderlich.
- Ausstattung der Räume (einmalige Kosten in Höhe von ca. 8.000 € je Raum; ca. 308 € je SchülerIn und Raum)
- Übernahme von Fahrkosten (durchschnittlich 465 € je SchülerIn und Schuljahr)
- Anschaffung von Lernmitteln (anteiliger Durchschnittsbetrag in Höhe von 48 € je SchülerIn und Schuljahr)
- Erhöhung der Mittel für den laufenden Betriebsaufwand sowie für Lehr- und Unterrichtsmitteln (Budgetmittel; 47 € je SchülerIn und Schuljahr)

Je SchülerIn entstehen damit rechnerisch Kosten in Höhe von 560 € pro Schuljahr. Die einmaligen Kosten für die Ausstattung der Räume sowie Kosten für die erforderlichen Räumlichkeiten sind hierin nicht enthalten.

Demgegenüber stehen rechnerische Einnahmen je SchülerIn in Höhe von rund 910 Euro. Dieser Betrag wurde auf Grundlage der Schlüsselzuweisungen und der Schulbaupauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2009 errechnet.

Selbst unter Berücksichtigung der erforderlichen Kosten für die Räumlichkeiten ist davon auszugehen, dass die Erweiterung sich weitestgehend kostenneutral darstellen wird.


Die Gemeindeverwaltung befürwortet die Einführung der Dreizügigkeit der Oberstufe, da damit allen SchülerInnen der Sekundarstufe I die Möglichkeit gegeben wird, in die Oberstufe zu wechseln.

Die Ausweitung ist nach § 81 Abs. 2 Schulgesetz durch die Bezirksregierung Münster genehmigungspflichtig.

Beschlussvorschlag

Die Ausweitung der gymnasialen Oberstufe auf drei Züge wird beschlossen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Raumkonzept zu erstellen und die Genehmigung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.


Dietmar Bergmann

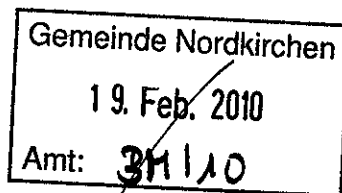
Anlage



JCS-Schule - Am Gorbach 4 - 59394 Nordkirchen

Herrn Bürgermeister
Dietmar Bergmann
Bohlenstraße 2
59394 Nordkirchen

Nordkirchen, 18. Februar 2010



Dreizügige Oberstufe

Sehr geehrter Herr Bergmann,

das Anmeldeverfahren 2010 hat den Trend der letzten 15 Jahre bestätigt:

- mehr als 200 SchülerInnen wurden jährlich für den Jahrgang 5 angemeldet
- die Anzahl der leistungsstarken SchülerInnen ist stetig gestiegen...

Zur Erinnerung:

Nach dem Gründungsjahrgang 1993/1994 mit 128 SchülerInnen, davon etwa 25 % leistungsstarke SchülerInnen, erreichten wir zwar ein Jahr später 195 Anmeldungen, aber der Anteil der leistungsstarken SchülerInnen ging deutlich zurück. Nur wenige SchülerInnen kamen mit der Eignung Gesamtschule / Gymnasium.

Durch öffentlichkeitswirksame Arbeit unseres hoch engagierten Kollegiums und durch die jährlichen Informationsveranstaltungen in Nordkirchen und in allen unseren Nachbargemeinden konnte der Anteil der leistungsstarken SchülerInnen kontinuierlich gesteigert werden.

Entwicklung der Eingangsleistungen nach Noten:

1,5 - 2,5	2,6 - 3,5	3,6 - 4,1	Jahrgang
20	78	22	94/95
50	67	2	99/00
48	69	1	00/01
69	51	0	01/02

2001 wurden in der Leistungsgruppe 1 erstmals 60 SchülerInnen mit einem Notenschnitt von 2,4 (oder besser) aufgenommen. Inzwischen werden mehr als 60 SchülerInnen mit einem Notendurchschnitt von 2,1 (oder besser) angemeldet, so dass auch in dieser Gruppe die Plätze im Losverfahren vergeben wurden.

Johann-Conrad-Schlaun-Schule Gesamtschule Nordkirchen



Der Anteil der SchülerInnen mit der Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikation) entwickelte sich analog zu den Anmeldezahlen in der Leistungsgruppe 1.

Im laufenden Schuljahr erwerben voraussichtlich 76 SchülerInnen die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, alle haben sich bereits schriftlich für unsere Oberstufe entschieden. Das sind 18 SchülerInnen mehr als wir nach dem Ratsbeschluss der Gemeinde Nordkirchen aufnehmen dürfen. Zusätzlich liegen noch etwa 40 Anmeldungen weiterer SchülerInnen von den benachbarten Schulen vor.

Wir bitten Sie deshalb, unsere gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2010 / 2011 dreizügig führen zu dürfen, damit wir zumindest unsere „eigenen“ SchülerInnen in die „eigene“ Oberstufe aufnehmen können.

Die hohe Attraktivität der Johann-Conrad-Schlaun-Schule hängt nach Aussagen der Eltern mit folgenden Merkmalen zusammen:

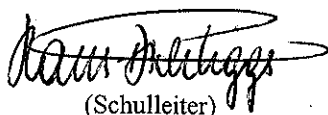
- die „Art und Weise“ wie die LehrerInnen in Nordkirchen mit den SchülerInnen umgehen (wird sehr häufig genannt) – das Schulklima...
- das gelebte Prinzip der Offenheit (offener Anfang, offene Klassenräume, Beratung, Bündnis Erziehung...)
- die individuelle Förderung mit Tischgruppentraining, täglicher Arbeitsstunde mit Wochenplan in Jahrgang 5...
- der ländliche Schulstandort Nordkirchen...

Die Johann-Conrad-Schlaun-Schule hat sich zu einer sehr leistungsorientierten Schule entwickelt. Der Anteil der besonders leistungsstarken SchülerInnen drängt nun dreizügig in unsere Oberstufe und erfüllt damit auch die hohen Ansprüche, die die Mitglieder des Rates der Gemeinde Nordkirchen bei der Gründung der Schule an uns gestellt haben.

Diese Entwicklung ist auch eine besondere Bestätigung für den Mut des Gemeinderates, der vor fast 20 Jahren diese Schule – gegen viele Widerstände und mit hohem finanziellem Wagnis – auf den Weg gebracht hat.

Wir erläutern auch gerne die gewünschte Dreizügigkeit im Schulausschuss des Rates der Gemeinde Nordkirchen.

Mit besten Grüßen


(Schulleiter)

Die Bezirksregierung Münster erhält eine Kopie dieses Schreibens.